

Damen 2. Regionalliga Süd – Gruppe Ost, TSVMH Arena Mannheim, 10.01.2015, Anpfiff 17.00 Uhr

## **TSV Mannheim Hockey 2 - ASV München 8:1 (2:0)**

Im ersten Spiel nach dem Jahreswechsel sicherten sich die 2. Damen des TSVMH im Duell mit dem Tabellendritten aus München drei sehr wichtige Punkte gegen den Abstieg und nahmen gleichzeitig Revanche für die unglücklich hohe 3:9-Niederlage im Hinspiel in der Bayernmetropole.

Dabei ging das junge Münchner Gästeteam sehr engagiert und aggressiv in die Partie und erarbeitete sich in den ersten Spielminuten ein klares Chancenplus. Die Bundesligareserve des TSVMH hatte es zunächst vor allem seiner sehr sicheren Torfrau Luisa Detmer zu verdanken, dass es nach 12 Minuten immer noch 0:0 stand, denn zunächst entschärfte diese zwei Torschüsse von frei vor ihr auftauchenden Münchenerinnen (3.+ 4. Min.) und dann wehrte sie bei zwei von drei kurz nacheinander verhängten Strafecken für den ASV (5., 6. + 8. Min.) den Einschlag, beim mittleren Versuch zischte der flache Schuss der Münchner Eckenschützin Annigna Schreyer am linken Pfosten vorbei. Ab diesem Zeitpunkt bekamen allerdings die Gastgeberinnen endlich mehr Spielkontrolle und erarbeiteten sich eigene Einschussmöglichkeiten. Schon aus dem letzten Eckenabwehrkick entwickelte sich eine Konterchance für Pauline Wenzel, die die Münchner Abwehr aber abdrängen kann. Eine Minute später erspielte sich Leonie Berlie rechts im Kreis eine Einschussmöglichkeit, die knapp links am Tor vorbei geht und in der 14. Min. bekam der TSVMH die erste Ecke zugesprochen. Allerdings bekommt die ASV-Torfrau Carina Schütte mit einer guten Reaktion noch den Schläger an den platzierten Schuss von Sara Netzer. Auch eine Münchner Auszeit (17.) verhinderte nicht, dass der TSVMH jetzt mehr am Drücker war. Zunächst rutschte der freistehenden Laura Ernst noch der Ball vom Schläger, aber schon eine Minute später gelingt es ihr einen langen Pass von Vicky Przybilla zum inzwischen verdienten 1:0 unter der Torfrau hindurch abzulenken. Dann wieder zwei Torgelegenheiten für Annigna Schreyer vom ASV, aber auch hier ist wieder Goali Lulu Detmer zur Stelle und wehrt erst einen freien Torschuss (22.) und dann einen Eckenversuch ab (27.). Nun wieder der TSVMH - Laura Ernst setzte sich rechts im Kreis durch und Stephanie Frey verwandelte den Rebound zur 2:0 Führung. Kurz vor der Pausensirene noch einmal eine Torchance für Schreyer, aber auch dieses Duell gewann Luisa Detmer und die Null steht.

Die Münchnerinnen kamen wieder mit viel Elan aus der Pause und versuchten gleich mit aggressiver Manndeckung den Mannheimer Aufbau zu stören. In der 33. Minute erzwingen sie so eine kurze Ecke – Hereingabe von links, Ablage links und der Schuss landet an einem Mannheimer Fuß – Wiederholung – gleiche Variante, die aber wieder nicht durchkommt. Hätte der ASV nur einen Teil seiner vielen Chance verwertet, es hätte ein wirklich enges Spiel werden können.

Aber so kam nun die stärkste Phase der Gastgeberinnen: von der 36. bis zur 42. Minute erzielten sie nicht weniger als 5 Treffer in Folge, ohne dass der ASV zum Ausatmen kam. Zunächst ein Konter von Sophie Ruppert an der rechten Bande entlang, die schön für Pauli Wenzel auflegt, dann eine Einzelaktion von Leonie Berlie, die mehrere Gegnerinnen ausspielt und den Ball auch noch um Torfrau Schütte herum bugsiiert. Als nächstes beendet Laura Ernst eine schöne Mannheimer Angriffskombination mit einem satten Schuss und dann lässt Anna-Lena Hartwig bei einer kurzen Ecke der Torfrau keine Chance. Mit dem 7:0 erneut durch Sophie Ruppert war die Partie dann natürlich entschieden, obwohl der ASV in der Folge doch wieder zu einigen Torchancen kam. In der 46. Minute fand zwar die schon bekannte Eckenablage auf links wieder nicht ihr Ziel, aber zwei Minuten später überwand nach einem Konter Annigna Schreyer endlich zum ersten Mal Lulu Detmer zum 7:1-Ehrentreffer. Nun versuchten die Gäste das Spiel mit einer sechsten Feldspielerin noch zu drehen, aber im Ergebnis kam eher der TSVMH wieder zu mehr Chancen und in der 58. Minute besiegelt Leonie Berlie wiederum mit einer schönen Einzelaktion den Torreigen mit dem 8:1-Endstand. Die letzte Torchance blieb dann den Gästen, aber auch der letzte Versuch der schon bekannten Eckenvariante wurde verstoppt.

Verdienter und am Ende deutlicher Sieg der Gastgeberinnen vom TSVMH, die sich so erst mal vom Tabellenende weg bewegen dürften. Der ASV droht ein wenig den Anschluss zur Spitze zu verlieren.

Schiedsrichter: Lena Osswald (HCL), Carsten Behr (HSB)

1:0 Laura Ernst (18.), 2:0 Stephanie Frey (28.), 3:0 Pauline Wenzel (36.), 4:0 Leonie Berlie (37.),  
5:0 Laura Ernst (38.), 6:0 Anna-Lena Hartwig (KE, 40.), 7:0 Sophie Ruppert (42.), 7:1 Annigna Schreyer (48.),  
8:1 Leonie Berlie (58.)